

wie er seit langem für die gefärbten Fasern besteht und erst neustens durch Green wieder verfeinerte Ausbildung erfahren hat, fehlte bisher völlig. Das vorliegende Werk füllt also eine Lücke aus. In seinem ersten Teile werden die Reaktionen einer großen Zahl von Teerfarbstoffen gegen einige wenige Reagenzien in übersichtlicher Tabellenanordnung wiedergegeben. Im zweiten Teil wird gezeigt, wie man mit Hilfe solcher Reaktionen Farbstoffe selbst in Gemischen erkennen kann. Das Buch enthält am Schluß eine sehr interessante Tabelle der Teerfarblacke von bemerkenswerter Lichtechtheit, eine Zusammenstellung, die geeignet ist, ältere Angaben von Valenta zu ergänzen.

Das Buch des schon durch Mitarbeiterschaft an einem vorzüglichen Kompendium der Farblackfabrikation (Zerr und Rübenkamp) bekannten Verfassers kann bestens empfohlen werden.

Carl G. Schwalbe.

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Der Verein der deutschen Textilveredelungsindustrie, wird auf seiner 14. ord. Jahresversammlung am 5./6. zu Düsseldorf die Frage der Echtfärberei nochmals eingehend erörtern. Es werden folgende Referate erstattet: Dr. F. C. Göhring: „Echtfärberei und unechte Farben“; Dr. Tschierschky: „Die kunstgewerbliche Seite der Echtfärberei“; Dr. Walther: „Die Technik der Echtfärberei.“

Am 22.—24./6. findet die 15. Hauptversammlung des Verbandes der Seifenfabrikanten zu Dresden statt.

Für die diesjährige Generalversammlung des Zentralvereins für Zuckerindustrie in Österreich-Ungarn, die vom 15.—17./6. in Prag stattfindet, sind folgende Vorträge angekündigt: Mikusch: „Ziele der Zuckerpolitik“; Eger: „Bewertungsmethoden der Zuckerrübe“; Strohmayer: „Refraktometrie zur Kontrolle des Fabrikbetriebes“; Peroutka: „Die Schädigung der heimischen Zuckerindustrie und der fiskalischen Interessen durch den Saccharinschmuggel“

7. internationaler Kongreß für angewandte Chemie 1909 zu London. Liste der Vorsitzenden usw. der einzelnen Abteilungen.

1. Analytische Chemie.

Dr. T. E. Thorpe, Vors.; Sir William Crookes, stellv. Vors.; Alfred Chapman, Sekretär.

2. Chemische Industrie der anorganischen Produkte.

Dr. Ludwig Mond, Vors.

3. a) Metallurgie und Hüttenkunde.

Sir Hugh Bell, Vors.; J. E. Stead Esq., stellv. Vors.

b) Explosivstoffe.

Sir Andrew Noble, Vors.; Mr. Petavel, stellv. Vors.; Capt. Tulloch, Sekr.

4. Chemische Industrie der organischen Produkte.

a) org. Präparate einschl. Teerprodukte.

Dr. W. H. Perkin, Vors.

b) Farbstoffe und ihre Anwendung.

Prof. Meldola, Vors.; Prof. Green, stellv. Vors.; Dr. J. C. Cain, Sekr.

5. Zuckerindustrie.

(Steht noch aus.)

6. a) Stärke.

Dr. Horace Brown, Vors.

b) Gärungsgewerbe.

John Gretton M. P., Vors.

7. Landwirtschaftliche Chemie.

Lord Blyth, Vors.; Dr. J. H. Völeker, stellv. Vors.

8. a) Hygiene.

Sir J. C. Browne, Vors.; Dr. Gamgee, stellv. Vors.; Dr. Aders Plimmer, Sekr.

b) Pharmazeutische Chemie.

N. H. Martin Esq., Vors.; E. F. Harrison Esq., Sekr.

c) Nahrungsmittelchemie.

R. R. Tatlock Esq., Vors.; Ed. Bevan Esq., stellv. Vors.; Cecil H. Cribb Esq., Sekr.

9. Photochemie.

Sir W. Abney, Vors.

10. Elektrochemie.

Sir John Brunner M. P., Vors.; Dr. E. Mollwo Perkin, Sekr.

11. Rechts- und wirtschaftliche Fragen in Verbindung mit der chemischen Industrie.

Lord Alverstone, Vors.; Lord Tiverton, Sekr.

Die Begründung einer Abteilung für Geschichte der Chemie, die auf dem 6. internationalen Kongreß von Otto N. Witt vorgeschlagen war, wird nicht beabsichtigt.

Der Vorsitzende des deutschen Komitees für den Kongreß ist Geheimrat Prof. Dr. Otto N. Witt, Berlin-Westend.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 25./5. 1908.

- 8b. R. 25 210. Erzeugung eines wasser- und seifenbeständigen **Seidenglanzes** auf Geweben aus Baumwolle. C. Rumpf, Elberfeld. 1./5. 1907.
12e. Sch. 25 373. Vorrichtung zum Abscheiden von flüssigen oder festen Stoffen aus **gastförmigen**